

Loibenböck Baumanagement GmbH
Dipl. Ing. Thomas Loibenböck
Hauptplatz 32
3493 Hadersdorf am Kamp
02735/3366
office@loibenboeck.at

LOIBENBÖCK
Baumanagement GmbH
3493 Hadersdorf Tel. 02735/3366
www.loibenboeck.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Wismayrstraße 8, Stiege 1

Wismayrstraße 8
2320 Schwechat



26.09.2025

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
 Ausgabe: Mai 2023

LOIBENBÖCK
 Baumanagement GmbH
 3493 Hadersdorf Tel. 02735/3366
 www.loibenboeck.at

BEZEICHNUNG	Wismayrstraße 8, Stiege 1	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Stiege 1	Baujahr	1953
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Wismayrstraße 8	Katastralgemeinde	Schwechat
PLZ/Ort	2320 Schwechat	KG-Nr.	5220
Grundstücksnr.	472	Seehöhe	163 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

LOIBENBÖCK

Baumanagement GmbH

3493 Hadersdorf Tel. 02735/3366

www.loibenboeck.at

GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	462,1 m ²	Heiztage	292 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	369,6 m ²	Heizgradtage	3 634 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 527,5 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 005,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,6 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,66 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,52 m	mittlerer U-Wert	0,59 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	50,48	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse


Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 109,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 281,5 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,44

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 109,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 284,4 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 55 805 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 120,8 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 55 805 kWh/a	HWB _{SK} = 120,8 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 4 722 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 127 831 kWh/a	HEB _{SK} = 276,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,41
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 2,09
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 2,11
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 10 524 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 138 355 kWh/a	EEB _{SK} = 299,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 159 315 kWh/a	PEB _{SK} = 344,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 148 844 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 322,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} = 10 470 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 22,7 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 27 324 kg/a	CO _{2eq,SK} = 59,1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,44
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PV _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Loibenböck Baumanagement GmbH Hauptplatz 32, 3493 Hadersdorf am Kamp
Ausstellungsdatum	26.09.2025	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	25.09.2035		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 121 **f_{GEE,SK} 2,44**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	462 m ²	charakteristische Länge l _c	1,52 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 527 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,66 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 006 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Kombitherme ohne Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch

Haustechnik

- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizpumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer thermischen Solaranlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Allgemein

Das Gebäude wurde am 23.09.2025 besichtigt. Nach Rückmeldung der Gemeinde Schwechat wurden seit dem letztgültigen EAW keine Veränderungen am Bauwerk durchgeführt.

Die Berechnung wurde ausschließlich anhand der Bestanspläne und der Besichtigung an Ort und Stelle durchgeführt.

Das Errichtungsdatum nach Einreichplan August 1953

Das Stiegenhaus wurde in die Berechnung mit eingerechnet.

Folgende Pläne wurden ausgehändigt und sind auch Grundlage der Berechnung:

- Einreichplan vom August 1952, Stiege 1 Kellergeschoss, Erdgeschoss, Schnitte, Ansichten PlanNr. 27....

Bauteile

Die U-Werte der Bauteile wurden dem Alter entsprechend angenommen (Werte aus dem "Handbuch für Energieberater).

Es konnten keine Aufbauten (Wände und Decken) überprüft werden.

Außenwand gedämmt mit 5cm Wärmedämmverbundsystem (mit der Nagelprobe überprüft).

Außenmauerwerk lt. Schnitt Vibro-Blockstein, Stiegenhaus Vollziegelmauerwerk.

Dachgeschosswände (Dachboden) teilweise gedämmt - System Schlackenstein mit Heraklith + Mineralwolle.

Decke über 2.OG - gemessen 10cm Niveausprung Stiegenhaus/Dachboden (möglicher Aufbau 4cm Betonflöz + 8cm EPS)

Fenster

Kunststofffenster 2-Scheiben Isolierverglasung

Geometrie

Die Geometriedaten wurden aus den Bestandsplänen übernommen zzgl. des Wärmedämmverbundsystemes.

Haustechnik

Lt. Auskunft der Hausbesorgerin überwiegend Gaskonvektor (einige sind bereits an die Fernwärme angeschlossen) - daher wird in der Berechnung "Gas" angenommen.

Heizlast Abschätzung
Wismayrstraße 8, Stiege 1

**Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der
 Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Schwechat
 Rathausplatz 9
 2320 Schwechat
 Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,6 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 34,6 K

Standort: Schwechat
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 1 527,45 m³
 Gebäudehüllfläche: 1 005,54 m²

Bauteile		Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum gedämmt	88,83	0,324	0,90	25,90
AD02	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum ungedämmt Stiegenhaus	3,89	1,369	0,90	4,79
AD03	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum Decke über 2.OG	97,78	0,434	0,90	38,16
AW01	Außenwand	450,29	0,464	1,00	208,98
DS01	Dachschräge hinterlüftet	3,70	1,369	1,00	5,07
DS02	Dachschräge hinterlüftet gedämmt	11,06	0,327	1,00	3,62
FE/TÜ	Fenster u. Türen	57,22	1,549		88,62
KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	186,61	0,928	0,70	121,20
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum Wand Dachboden Schlackenstein gedämmt	74,67	0,348	0,70	18,21
IW02	Wand zu sonstigem Pufferraum Wand Dachboden 38cm Vollziegel	31,49	1,215	0,70	26,79
	Summe OBEN-Bauteile	205,27			
	Summe UNTEN-Bauteile	186,61			
	Summe Außenwandflächen	450,29			
	Summe Innenwandflächen	106,16			
	Fensteranteil in Außenwänden 11,0 %	55,56			
	Fenster in Innenwänden	1,66			
Summe				[W/K]	541
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K]	54
Transmissions - Leitwert				[W/K]	595,46
Lüftungs - Leitwert				[W/K]	124,17
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 0,38 1/h		[kW]	24,9
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (462 m²)				[W/m² BGF]	53,89

Heizlast Abschätzung Wismayrstraße 8, Stiege 1

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Wismayrstraße 8, Stiege 1

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Heraklith	B	0,0250	0,110	0,227	
Vibro Blockstein	B	0,2500	0,530	0,472	
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015	
EPS	B	0,0500	0,040	1,250	
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004	
Kunstharzputz	B	0,0015	0,700	0,002	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3615	U-Wert	0,46

KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Parkettboden	B	0,0100	0,150	0,067	
Estrichbeton	B	0,0400	1,480	0,027	
Dämmung	B	0,0200	0,040	0,500	
Beschüttung (Kies)	B	0,0400	0,700	0,057	
Stahlbetondecke	B	0,2000	2,300	0,087	
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,3100	U-Wert	0,93

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum gedämmt					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Gipsfaserplatte	B	0,0125	0,270	0,046	
Lattenrost dazw.	B	13,3 %	0,120	0,133	
Mineralwolle	B	86,7 %	0,1200	0,043	2,419
Stahlbetondecke	B	0,1400	2,300	0,061	
Heraklith	B	0,0500	0,110	0,455	
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Lattenrost:	RT _o 3,1448 Achsabstand 0,600	RT _u 3,0295 Breite 0,080	RT 3,0872	Dicke gesamt	0,3375
Rse+Rsi 0,2				U-Wert	0,32

AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum ungedämmt Stiegenhaus					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Stahlbetondecke	B	0,1400	2,300	0,061	
Heraklith	B	0,0500	0,110	0,455	
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,2050	U-Wert	1,37

AD03 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum Decke über 2.OG					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Betonflöz	B	0,0400	1,480	0,027	
EPS	B	0,0600	0,040	1,500	
Stahlbetondecke	B	0,1200	2,300	0,052	
Dämmung	B	0,0200	0,040	0,500	
Estrichbeton	B	0,0400	1,480	0,027	
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,2800	U-Wert	0,43

IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum Wand Dachboden Schlackenstein gedämmt					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Heraklith	B	0,0500	0,110	0,455	
Schlackenbetonstein 10 cm	B	0,1000	0,630	0,159	
Lattenrost dazw.	B	13,3 %	0,120	0,111	
Steinwolle MW-WF 60	B	86,7 %	0,1000	0,043	2,016
Gipsfaserplatte	B	0,0125	0,270	0,046	
Lattenrost:	RT _o 2,9304 Achsabstand 0,600	RT _u 2,8119 Breite 0,080	RT 2,8711	Dicke gesamt	0,2775
Rse+Rsi 0,26				U-Wert	0,35

Bauteile

Wismaystraße 8, Stiege 1

IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum Wand Dachboden 38cm Vollziegel					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Vollziegelmauerwerk	B	0,3800	0,700	0,543	
Kalk-Zementputz	B	0,0050	1,000	0,005	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4000	U-Wert	1,22

DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Stahlbetondecke	B	0,1400	2,300	0,061	
Heraklith	B	0,0500	0,110	0,455	
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,2050	U-Wert	1,37

DS02 Dachschräge hinterlüftet gedämmt					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Mineralwolle	B	0,1000	0,043	2,326	
Stahlbetondecke	B	0,1400	2,300	0,061	
Heraklith	B	0,0500	0,110	0,455	
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,3050	U-Wert	0,33

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Wismayrstraße 8, Stiege 1

Brutto-Geschoßfläche **462,06m²**

Länge [m]	Breite [m]	Faktor	BGF [m ²]	Anmerkung
17,340 x	10,680	x 2,00 =	370,38	EG + 1.OG
88,833 x	1,000	=	88,83	DG
3,160 x	0,450	x 2,00 =	2,84	Vorsprung Stiegenhaus

Brutto-Rauminhalt **1 527,45m³**

Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	Faktor	BRI [m ³]	Anmerkung
17,340 x	10,680 x	6,810	=	1 261,15	EG + 1.OG
3,160 x	0,450 x	6,810	=	9,68	Vorsprung Stiege
4,265 x	3,160 x	1,000	=	13,48	DG Stiege
0,460 x	7,090 x	1,000 x	2,00 =	6,52	Vol. Dachschräge
1,623 x	4,103 x	1,000 x	2,00 =	13,32	Vol. Dachschräge
80,036 x	1,000 x	2,790	=	223,30	Vol. DG

AW01 - Außenwand **505,85m²**

Länge [m]	Höhe[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung
17,340 x	6,810	x 2,00 =	236,17	Wand NO + SW
10,680 x	6,810	x 2,00 =	145,46	Wand NW + SO
0,450 x	6,810	x 2,00 =	6,13	Vorsprung Stiegenhaus
17,340 x	6,810	=	118,09	Wand NO
abzüglich Fenster-/Türenflächen				55,570m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen				450,277m²

KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller **186,61m²**

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
17,340 x	10,680	= 185,19	Grundfläche
3,160 x	0,450	= 1,42	Vorsprung Stiegenhaus

AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum gedämmt **88,83m²**

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
88,833 x	1,000	= 88,83	Decke über DG

AD02 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum ungedämmt **3,89m²**

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
3,160 x	1,231	= 3,89	Decke Stiegenhaus

AD03 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum Decke über 2.OG **97,78m²**

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
97,780 x	1,000	= 97,78	Decke über 2.OG

IW01 - Wand zu sonstigem Pufferraum Wand Dachboden Schlackenstein **74,67m²**

Länge [m]	Höhe[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung
7,090 x	2,620	x 2,00 =	37,15	Wand Dachboden
4,103 x	2,130	x 2,00 =	17,48	Wand Dachboden
10,020 x	1,000	x 2,00 =	20,04	Wand Dachboden

Geometrieausdruck
Wismayrstraße 8, Stiege 1

IW02 - Wand zu sonstigem Pufferraum Wand Dachboden 38cm Vollziegel 33,14m²

Länge [m]	Höhe[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung
3,830 x	1,000	x 2,00 =	7,66	Stiegenhauswand zu Dachboden
9,134 x	2,790	=	25,48	Wand Dachboden
abzüglich Fenster-/Türenflächen				1,660m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen				31,484m²

DS01 - Dachschräge hinterlüftet 3,70m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
1,808 x	2,049	= 3,70	Stiegenhaus

DS02 - Dachschräge hinterlüftet gedämmt 11,06m²

Länge [m]	Breite[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung
4,103 x	0,933	x 2,00 =	7,66	Dachschräge Dachboden
0,240 x	7,090	x 2,00 =	3,40	Wand Dachboden

Fenster und Türen
Wismayrstraße 8, Stiege 1

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,15	1,65	0,065	1,51	1,41		0,55	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,15	1,65	0,065	1,41	1,43		0,55	
2,92														
NO														
B T1	EG AW01	4	1,10 x 1,50	1,10	1,50	6,60	1,15	1,65	0,065	4,97	1,56	10,31	0,55	0,50
B	EG AW01	1	Haustüreingangstür	1,00	2,10	2,10				1,05	1,80	3,78	0,62	0,50
B T1	OG1 AW01	4	1,10 x 1,50	1,10	1,50	6,60	1,15	1,65	0,065	4,97	1,56	10,31	0,55	0,50
B T2	OG1 AW01	1	0,95 x 1,10 Fenster Stiegenhaus	0,95	1,10	1,05	1,15	1,65	0,065	0,74	1,51	1,58	0,55	0,50
B T2	DG AW01	1	0,95 x 1,10 Fenster Stiegenhaus	0,95	1,10	1,05	1,15	1,65	0,065	0,74	1,51	1,58	0,55	0,50
11				17,40				12,47				27,56		
NW														
B T1	EG AW01	2	1,10 x 1,50	1,10	1,50	3,30	1,15	1,65	0,065	2,48	1,56	5,15	0,55	0,50
B T1	OG1 AW01	2	1,10 x 1,50	1,10	1,50	3,30	1,15	1,65	0,065	2,48	1,56	5,15	0,55	0,50
B T1	DG AW01	2	1,10 x 1,50	1,10	1,50	3,30	1,15	1,65	0,065	2,48	1,56	5,15	0,55	0,50
6				9,90				7,44				15,45		
SO														
B T1	EG AW01	2	1,10 x 1,50	1,10	1,50	3,30	1,15	1,65	0,065	2,48	1,56	5,15	0,55	0,50
B T1	OG1 AW01	2	1,10 x 1,50	1,10	1,50	3,30	1,15	1,65	0,065	2,48	1,56	5,15	0,55	0,50
B T1	DG AW01	2	1,10 x 1,50	1,10	1,50	3,30	1,15	1,65	0,065	2,48	1,56	5,15	0,55	0,50
6				9,90				7,44				15,45		
SW														
B T1	EG AW01	5	1,10 x 1,50	1,10	1,50	8,25	1,15	1,65	0,065	6,21	1,56	12,89	0,55	0,50
B T1	OG1 AW01	3	1,10 x 1,50	1,10	1,50	4,95	1,15	1,65	0,065	3,73	1,56	7,73	0,55	0,50
B T2	OG1 AW01	2	1,10 x 2,35 Balkontüre	1,10	2,35	5,17	1,15	1,65	0,065	4,12	1,41	7,29	0,55	0,50
B	DG IW02	1	Dachbodentür	0,85	1,95	1,66					2,00	2,32		
11				20,03				14,06				30,23		
Summe		34		57,23				41,41				88,69		

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Wismayrstraße 8, Stiege 1

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,060	0,060	0,060	0,060	17								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d
0,95 x 1,10 Fenster Stiegenhaus	0,080	0,080	0,080	0,080	29								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d
1,10 x 1,50	0,060	0,060	0,060	0,060	25	1	0,080						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d
1,10 x 2,35 Balkontüre	0,080	0,080	0,080	0,080	20								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
Wismaystraße 8, Stiege 1

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 3,7 Defaultwert

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 70°/55°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Nein		20,0	Nein	70,00

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Kombitherme ohne Kleinspeicher	Standort	konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizkreis	konstanter Betrieb
Modulierung	ohne Modulierungsfähigkeit		
Baujahr Kessel	bis 1987		
Nennwärmeleistung*	16,80 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	87,2%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	87,2%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	3,0%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 51,60 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

